

Veranstaltungen			
Berlin	→ Neue Nutzung in historischen Bauten Beispielhafte Projekte der Wiederbelebung alter Gebäude in Berliner Sanierungsgebieten	15.06.–15.08. Mo–Fr 10–18 Uhr	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Lichthof Behrenstraße 42
	Spree 2011 – Baden im Fluss Ausstellung (Seite 4)	01.07.–23.08. täglich 14–20 Uhr	Arena Berlin, Eichenstraße 4 www.spree2011.de
	↳ Architektursalon 05. Interventionen im öffentlichen Raum atelier nagel + theissen, Stuttgart Ausstellung	12.08.–18.08. Mi–Fr 12–19, Sa 14–18 Uhr Vortrag Freitag 20 Uhr	framework im Zentralbuero, Spandauer Straße 2 www.framework-berlin.de www.zentralbueroberlin.org
	↳ Niclas Förster. Klassische Moderne in Wroclaw/Breslau Fotoausstellung	19.08.–08.10. Mo–Fr 10–18 Uhr Sa/So 16–19 Uhr	DAZ, Köpenicker Straße 48/49, Aufgang A Planungsbüro Rohling
	Klaus Theo Brenner: reihen.häuser. wohnen side by side Vortrag	24.08. 19 Uhr	Roter Salon der Volksbühne, Rosa-Luxemburg-Platz www.suitcasearchitecture.com
Dresden	Zeitschichten. Erkennen und Erhalten – Denkmalpflege in Deutschland Ausstellung zum 100. Jubiläum des Dehio	30.07.–13.11. Mi–Mo 10–18 Uhr	Residenzschloss Dresden, Taschenberg 2 www.sk-dresden.de
Düsseldorf	David Goldblatt. Intersections Fotografie aus Südafrika	17.06.–21.08. Di–So 11–18 Uhr	Museum Kunst Palast, Ehrenhof 4 Tel. (0221) 899 62 60, www.museum-kunst-palast.de
Frankfurt/M.	→ Stadt der Industrie – Werkanlagen von Braun Melsungen Fotografien von Gerd Kittel	28.06.–14.08. Di–So 10–17, Mi 10–20 Uhr	DAM, Deutsches Architektur-Museum, Schaumainkai 43 Tel. (069) 21 33 88 44, www.dam-online.de
	→ Matthew Ritchie – We want to see some light! Ausstellung	09.07.–21.08. Di–So 11–18, Mi 11–20 Uhr	Portikus im Leinwandhaus, Weckmarkt 17 Tel. (069) 21 99 87 60, www.portikus.de
Haarlem/ Niederlande	→ creative immigratie in NL. Typisch NL architectuur door NO NL architecten Ausstellung	23.06.–21.08. Di–Sa 13–17 Uhr	ABC Architectuurcentrum Haarlem, Groot Heiligland 47 www.architectuurhaarlem.nl
Itzehoe	→ Japan – Traditionelle Architektur Umgang mit Holz in höchster Präzision und Sensibilität Ausstellung	25.07.–21.08. Di–Fr 14–17, Sa 14–18 Uhr So 11–18 Uhr	Wenzel-Hablik-Museum, Reichenstraße 21 Tel. (04821) 60 33 77, www.wenzel-hablik.de
Karlsruhe	Historische Bauwerke aus Naturstein. Untersuchen und Instandsetzen Seminar	16.09.–07.10.	Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Veranstalter: Erhalten historischer Bauwerke e.V., Alter Brauhof 11 Tel. (0721) 35 45 57 16 Anmeldung: info@erhalten-historischer-bauwerke.de
Moskau	↳ ARCH(X)CHANGE – Berlin/ Moskau. Cultural Identity by Architecture Ausstellung	19.08.–25.08.	Design Center Artplay, Uliza Timur Frunze 11 Information: www.teamo5.de, www.archXchange.net
Rotterdam	→ Flow. 2nd International Architecture Biennale Rotterdam (Heft 23, Seite 2)	27.05.–21.08. Di–So 10–17Uhr	Nai, Museumpark 25, Rotterdam www.biennale rotterdam.nl
Siegen	Siegen/Leeds – Umnutzung als Impuls für die Stadtentwicklung DenkMalStadt! Veranstaltungsreihe	24.08. 18 Uhr	Bismarckhalle, Veranstalter: Initiative StadtBauKultur NRW Anmeldung: Pesch und Partner, Tel. (02330) 92 84 29 Information: www.stadtbaukultur-nrw.de
Wuppertal	Realität [bauen] Kongress der Initiative StadtBauKultur NRW	30.09. 9.30–18 Uhr	Ehemalige Schnürriemenfabrik Huppertsberg, Information: Europäisches Haus der Stadtkultur, Leithstraße 33 Tel. (0209) 319 81

www.bauwelt.de für komplette Seminarprogramme, vollständige Vortragsreihen, Kurzinhaltsangaben, Kritiken, Rezensionen und Termine, die uns nach Redaktionsschluss für das vorliegende Heft erreichen.

Das „Land in der Mitte“

Architektur, Denkmals- und Siedlungsprojekte der Moderne. Herausgegeben von Christiane Wolf. 200 Seiten mit Abbildungen, 19,80 Euro. Bauhaus-Universität Weimar, Universitätsverlag, Weimar 2004. ISBN 3-86068-217-2

Die unbekannte Moderne

Von Luckau nach Löbau. Herausgegeben von Lars Scharnholz. 107 Seiten mit Abbildungen, Text Deutsch/Englisch, 19,90 Euro. Philo & Philo fine Arts, Berlin 2004. ISBN 3-86572-389-6.

Dass die Architektur der Moderne in Deutschland während der zwanziger Jahre viele Gesichter besaß, gehört zu den Gemeinplätzen der Architekturgeschichte. Gleichwohl lohnt es immer wieder darauf hinzuweisen, denn noch immer ist diese wohl ergiebigste Epoche der deutschen Architekturgeschichte nicht erschöpfend aufgearbeitet. Während sich das Interesse einer breiten Öffentlichkeit nur auf wenige Bauten – zumeist im Umfeld des Bauhauses – konzentriert, sind andere Projekte und ihre Architekten „aus der Provinz“ noch nicht gewürdigt worden. Das gilt im Besonderen für die Architektur im Osten Deutschlands.

Einen schönen Beitrag, um diesem Defizit abzuhelpfen, bietet der Band „Das Land der Mitte“. Er versammelt wissenschaftliche Aufsätze von Studierenden der Bauhaus-Universität Weimar. Den Schwerpunkt ihrer Arbeiten bilden Siedlungsprojekte in Mitteldeutschland – Wohnungsbau war nach dem Ersten

trakter: „Auch hier wurde seriell gebaut, die Wirtschaftlichkeit groß geschrieben, neue technische Errungenschaften erstmals angewendet, es wurde Wert auf gute Grundrissorganisation und ihre Flexibilität gelegt.“

Wie eng moderne Architekturmythen und vergessene Moderne nebeneinander liegen können, zeigt das Beispiel von Dessau-Zibzig. Denn während die Bauhaus Siedlung in Törten in kaum einer Arbeit über die Moderne fehlt, sind die nicht weniger beachtlichen Bauten von Leopold Fischer für den Anhaltischen Siedler-Verband heute kaum bekannt. Umfangreich recherchiert, zeichnen sich die Aufsätze dadurch aus, dass sie sich auch den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen widmen, die mit der Verwirklichung der Wohnsiedlungen verbunden waren.

Zur „Unbekannten Moderne“ zwischen Luckenwalde und Löbau begleitet ein schmaler Führer die Architekturinteressierten. Gleichwohl zählen einige der besten vorgestellten Bauten längst zu den Klassikern der Epoche, etwa die Hutfabrik von Erich Mendelsohn in Luckenwalde oder das – nicht mehr vorhandene – Gubener Haus Wolf von Mies van der Rohe. Doch auch dieser Band ermöglicht reizvolle Entdeckungen. Zu ihnen zählt die Siedlung „Jerusalem“ in Forst, die 1926/27 von Rudolf Kühn errichtet wurde. Etwas zu ambitioniert ist die Gestaltung des Buches: Den schwarz gedruckten Textzeilen in Deutsch folgt – leicht eingerückt – immer die rot gedruckte englische Version. Das sieht hübsch aus, ist aber leider mühsam zu lesen.

Jürgen Tietz

Neue Titel

Rohmodelle. Aktau, St. Petersburg,
Hoyerswerda, Tapiola, Sofia. Von Birgit
Schlieps. 128 Seiten mit Abbildungen,
Text Deutsch/Englisch, 25 €. Revolver,
Frankfurt/Main 2005.
ISBN 3-86588-017-7

Gedok-Haus Stuttgart. Hrsg. von Gedok e.V., Christiane von Seebach und Rita. E. Täuber. 127 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, 24,80 €. Wasmuth Tübingen 2005. ISBN 3-8030-0648-1

**Tatort Stadt II. Perspektiven einer
Stadtbaukultur.** Herausgegeben von
Gregor Langenbrinck. Edition Bauhaus,
Bd. 17, 240 Seiten mit Abbildungen,
Text Deutsch/Englisch, 24,80 €. Jovis
Verlag, Berlin 2005.
ISBN 3-936314-97-7

CASE 4. Hilberseimer, Mies van der Rohe, Lafayette Park Detroit. Herausgegeben von Charles Waldheim. 144 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch, 24,95 €. Prestel, München 2005. ISBN 3-7913-3044-6

The Home House Project. The Future of Affordable Housing. 126 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch, £16,95. MIT Press, London 2005. ISBN 0-262-52432-5

Dominikus Böhm 1880–1955. Hrsg. von
Ingeborg Flagge und Wolfgang Voigt.
20 Seiten mit zahlreichen Abbildungen,
49,90 €. Wasmuth Verlag, Tübingen
2005. ISBN 3-8030-0646-5

Kengo Kuma. Selected Works. Von Bontond Bogner. 208 Seiten, Text Englisch, 65 US \$. Princeton Architectural Press, New York 2005. ISBN 1-56898-459-6

Planenplanen/Designdesign. CAD
Strukturen – Die Basis für flexible und
effiziente Planung. 208 Seiten mit Ab-
bildungen, Text Deutsch/Englisch, Pres-
tel, 29,95 €. München 2005.
ISBN 3-7913-3357-7

Architecture in the Netherlands. Year-book 2004/2005. 176 Seiten, Text Niederländisch/Englisch, 47,50 €. Nai Publishers, Rotterdam 2005.
ISBN 90-5662-430-X